

Erste Schritte

Wenn Sie bereits ein anderes Instrument spielen oder vor längerer Zeit einmal Klavier gelernt haben, ist es nicht unbedingt notwendig, dass Sie S. 3–5 im Detail durcharbeiten. Es kann jedoch als Auffrischung dennoch durchaus nützlich sein!

Den Puls spüren

Genau wie der Mensch einen regelmäßigen Herzschlag hat, so hat auch die Musik stets einen regelmäßigen Grundschlag oder Puls. Die Noten- und Pausenwerte ergeben sich jeweils aus der Anzahl dieser Grundpulse:

Noten- und Pausenwerte

	=	Ganze Note	=	4 Schläge	
	=	Halbe Note	=	2 Schläge	
	=	Viertelnote	=	1 Schlag	
	=	Achtelnote	=	1/2 Schlag	
	=	Sechzehntelnote	=	1/4 Schlag	

Taktangaben

Die Taktangabe zu Beginn eines Musikstückes gibt an, aus wie vielen Schlägen jeder Takt besteht. Die obere Zahl steht für die Anzahl der Schläge pro Takt an, die untere für den Notenwert dieser Schläge (Achtel, Viertel, Halbe).

$\frac{4}{4}$ = vier -Schläge je Takt

2/4 = zwei -Schläge je Takt

$\frac{3}{4}$ = drei -Schläge je Takt

■ = Ganztaktpause (unabhängig von der Taktart)

Übungen

Verbessern Sie Ihr Rhythmusgefühl mit den folgenden Übungen. Sie brauchen dazu einen CD-Spieler und einen gut springenden Ball!

- 1 Hören Sie sich Nr. 1 auf der CD an. Das Beispiel steht im 4/4-Takt (eingezählt wird mit 1, -, 2, -, 1, 2, 3, 4)
- 2 Spielen Sie Nr. 1 nochmals ab, aber zählen Sie diesmal selbst mit, und zwar jeden Schlag des Taktes: „1, 2, 3, 4, 1, 2, 3, 4“ usw.
- 3 Hören Sie sich Nr. 1 an, nehmen Sie Ihren Ball und lassen Sie ihn immer auf Schlag 1 eines jeden Taktes am Boden aufspringen. Versuchen Sie diese Übung beim zweiten Mal im doppelten Tempo, so dass der Ball auf den Schlägen 1 und 3 aufkommt.
- 4 Klatschen Sie die folgenden Rhythmen zu den entsprechenden Nummern der Begleit-CD:



Kapitel 3

Pams Pinnwand

Sie sind jetzt soweit, dass Sie anfangen können, mit beiden Händen zu spielen. Ab jetzt sind die Notenlinien für die linke und die rechte Hand zu einer **Akkolade** zusammengefasst (vgl. S. 4). Wenn Noten übereinander stehen, müssen sie gleichzeitig gespielt werden.

Info Dynamikzeichen regeln in der Musik die Lautstärke.

f = **forte** = laut

p = **piano** = leise

Hochland-Liebelei

28 ★

Schlaflied

29 ★

Die Zahl zu Beginn der zweiten Akkolade ist die Taktzahl.

Schatten

30 ★

Tipp Versuchen Sie immer ein bisschen voraus zu lesen, damit sich die Hände auf den nächsten Takt einstellen können.

Neue Noten:

B-Dur

Es Es Es Es

Fingergymnastik 1

Info Die Generalvorzeichen B und Es zeigen an, dass das Stück in B-Dur steht.



Fingergymnastik 2

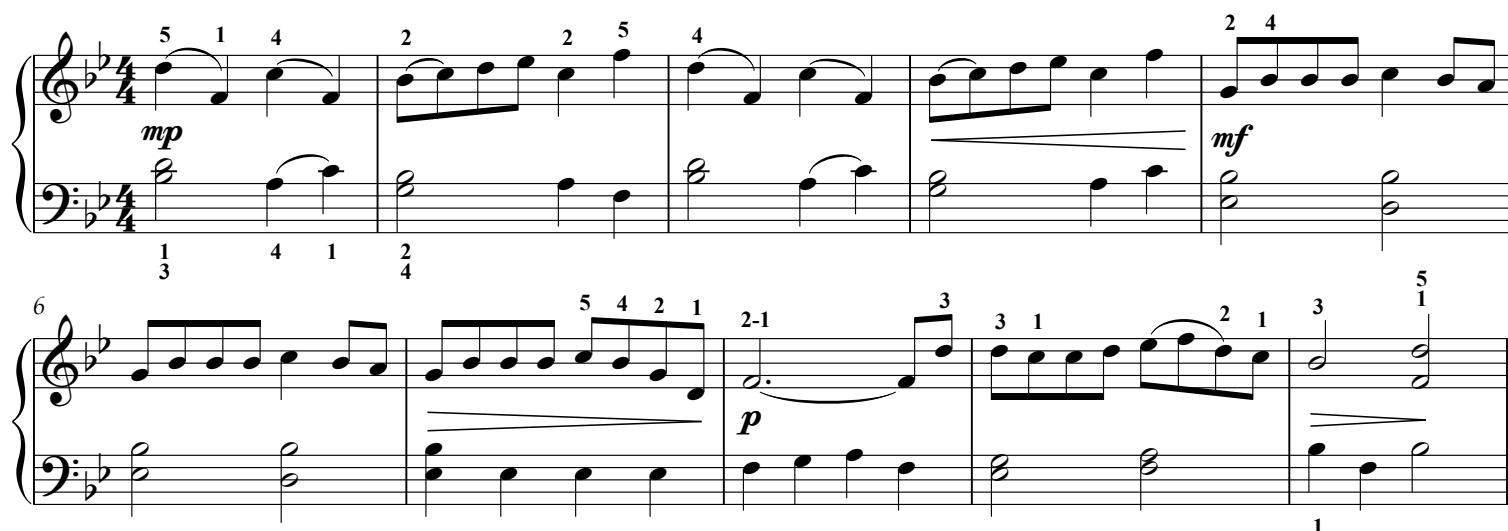
Tipp Im zweiten Takt müssen Sie den Daumen untersetzen.



Thema aus *The Music of the Night* *

aus *Phantom der Oper*

Musik: Andrew Lloyd Webber
Text: Charles Hart
Zusätzliche Texte: Richard Stilgoe



Serenade in c-Moll

Sanft fließend

